

# Internationaler Sparkassen-Team-Cup in Gelsenkirchen

Beigesteuert von Christopher Lissek  
Donnerstag, 6. Oktober 2016

Für einen hochkarätigen Leistungstest auf großer Bühne müssen unsere heimischen Schwimmer nicht mehr weit reisen. Denn der Internationale Sparkassen-Team-Cup 2016 in Gelsenkirchen bot alle Voraussetzungen für neue Bestzeiten und gute Leistungen.

Der Wettkampf mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld gab den 21 heimischen Athleten die besten Möglichkeiten um kurz vor der Saison-Halbzeit die eigene Leistung zu testen. Dabei gelang trotz vieler Bestzeiten nur zwölf Mal der Griff nach einer Medaille. Die drei einzigen Goldmedaillen erschwammen sich die drei Youngsters Lennart Strube (2006), Leonard Klein (2006) und Mika Mertens (2005). Lennart unterbot über 100m Schmetterling seine Bestzeit um mehr als fünf Sekunden und gewann in seiner Altersklasse mit deutlichem Abstand vor Teamkollege Selim Kiel und der Konkurrenz aus Dortmund, Gladbeck, Gelsenkirchen und Co. Leonard setzte sich in einem spannenden Rennen über 200m Freistil knapp gegen seinen direkten Kontrahenten aus Dortmund durch und sicherte sich so die Goldmedaille. Sein Teamkollege Mika schaffte es in der Wertung über 50m Freistil auf dem ersten Podestplatz zu landen.

Aber auch die älteren Aktiven gaben sich keine Blöße vor der Gelsenkirchener Kulisse. Als bestes Beispiel gingen Naomi Lipka (2002) und Julian Emmerling (2003) voran. Beiden gelang in jeder angetretenen Disziplin eine neue Bestzeit. Naomi konnte ihre gute Leistung zudem mit dem dritten Platz über ihrer Paradedisziplin 100m Rücken krönen. Mit großer Überraschung schaute Wettkampfrainer Thomas Hög auf seinen Schützling Fabian Fuß (2002). Er schaffte es erstmals sich Qualifikationszeiten für die Bezirksmeisterschaften zu erschwimmen und wird so zu dem Aufgebot der Marler im Dezember gehören.